

Das Fach Wirtschaft in NRW oder wenn Leute ohne Ahnung Schulpolitik machen Teil 8453

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 27. Januar 2021 09:36

[Zitat von markus20](#)

So ist das. Du hast die Antwort selbst gefunden. Entweder auf die Kombination Wirtschaft und Politik fokussieren oder allein auf Sozialkunde.

Richtige Wirtschaft? Nö, im Weiten nicht. Was denkst du, was die VWLer sonst studieren? Was in NRW (und auch in anderen BL) in diesem Themenfeld bisher gelernt wird, ist ein verschwindend kleiner Teil von wirtschaftlichen Zusammenhängen, was zum falschen Wissen führt. Genau liegt hier das Problem, weshalb der Bereich Wirtschaft nun erweitert wird. Ein kurzes Beispiel: Es ist falsch einfach zu erklären, dass, wenn Preis sinkt, steigt die Nachfrage.

Dasselbe kannst du über jedes andere Fach schreiben. In der Schule werden viele Inhalte verkürzt dargestellt. Mir ist schon klar, dass die Realität nicht so einfach ist, aber wenn der Preis sinkt, dann steigt in den meisten Fällen schon die Nachfrage, weil dann Menschen das Gut nachfragen, das ihnen vorher zu teuer war. Aber klar, rein theoretisch könnten andere Preisänderungen dazu führen, dass dieser Fall nicht eintritt. Ist aber für die schulische Bildung uninteressant. In der Schule wird mehr als genug Wirtschaft unterrichtet, die SuS müssen nicht zu Konsumenten erzogen werden (wenn ich das schon bei der FDP lese, ist eh klar, in welche Richtung das Fach sich entwickeln soll 🤖).